

Parteien und Massenorganisationen, brachte den Prozeß der Entmilitarisierung und Entnazifizierung in Gang und half umfassend beim wirtschaftlichen und kulturellen Neuaufbau in Stadt und Land. Die SMAD achtete stets das Selbstbestimmungsrecht des Volkes, überließ ihm die Entscheidungen über seine gesellschaftlichen Verhältnisse und schützte es gegen imperialistische Störversuche. Darüber hinaus unterstützten die sowjetischen Offiziere und Soldaten aktiv die Arbeiterklasse und ihre Verbündeten, die unter Führung der SED für die Enteignung des Großgrundbesitzes, die Entmachtung der Monopole und Großbanken, die konsequente Entnazifizierung und Bestrafung von Kriegsverbrechern kämpften, und schufen damit entscheidende politische, ökonomische und kulturelle Voraussetzungen für die —> *antifaschistisch-demokratische Umwälzung*. Die SMAD verfügte über einen eigenen Verlag, gab die Zeitung »Tägliche Rundschau« sowie Zeitschriften heraus, verbreitete Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus und zahlreiche andere marxistisch-leninistische Schriften, machte die deutschen Leser mit vielen Werken der sowjetischen Kunst und Kultur vertraut. Die Tätigkeit der SMAD und die ständige Übermittlung der reichen Kampferfahrungen der sowjetischen Arbeiter und Bauern fundamentierten die Freundschaft zwischen den Völkern der Sowjetunion und der DDR. Am 10.10. 1949 wurden der Regierung der DDR die bisherigen Verwaltungsfunktionen der SMAD übertragen. Dieser Beschluß des Ministerrates der UdSSR leitete die Herstellung der vollen —* *Souveränität* der DDR ein.

Sowjets (Räte): sozialistische Volksvertretungen, demokratisch gewählte Machtorgane in der UdSSR, Grundlage des —* *Sowjet-*

staates und vollständigste Verkörperung seines demokratischen Charakters. Die —> *Verfassung der UdSSR* bestimmt: »Alle Macht gehört in der UdSSR dem Volk. Das Volk übt die Staatsmacht durch die Sowjets der Volksdeputierten aus, die die politische Grundlage der UdSSR bilden. Alle anderen Staatsorgane werden von den Sowjets der Volksdeputierten kontrolliert und sind ihnen rechenschaftspflichtig.« (Art. 2.) Durch sie organisiert die KPdSU die Volksmassen bei der Vervollkommnung des Sozialismus, sichert in der Gemeinschaft der sozialistischen Staaten die planmäßige Leitung der gesellschaftlich-politischen, ökonomischen und geistig-kulturellen Entwicklung der UdSSR und gewährleistet den Schutz der sozialistischen Errungenschaften des Sowjetvolkes. Die ersten S. entstanden in der russischen Revolution 1905 bis 1907 als Keimform der —> *revolutionär-demokratischen Diktatur der Arbeiter und Bauern*. In den S. organisiert, überwand die Arbeiterklasse Rußlands mit ihren Verbündeten unter Führung der Partei der Bolschewiki in der —* *Großen Sozialistischen Oktoberrevolution* die Macht der Ausbeuterklasse und zerschlug deren volksfeindliches Herrschaftssystem. Das Beispiel der S. fand während des ersten Weltkrieges und in den revolutionären Nachkriegsjahren weite Verbreitung: Die S. waren das Vorbild für die Bildung von —> *Arbeiter- und Soldatenräten* und von Räterepubliken, z. B. in Deutschland und Ungarn. Mit der Sowjetrepublik entstand ein neuer, sozialistischer Staat, eine Form der —* *Diktatur des Proletariats*, die als Vereinigung der Werktätigen »einen im Vergleich zum Kapitalismus höheren Typus der gesellschaftlichen Organisation der Arbeit repräsentiert und verwirklicht.« (Lenin, 29, S. 408/409.) Beim sozialistischen und kommunistischen Aufbau entwickeln sich